

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**37. Sitzung des Rates der Stadt Haan**  
am Dienstag, dem 06.10.2009 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
18:25

**Vorsitz**

Bürgermeister Knut vom Bovert

**CDU-Fraktion**

Stv. Peter Bartz  
Herr Heinz Bogatzki  
AM Anette Braun-Kohl  
Stv. Harald Giebels  
Stv. Wolfgang Goeken  
Stv. Marlies Goetze  
Stv. Udo Greeff  
Stv. Dr. Dieter Gräßler  
Stv. Gerd Holberg  
Stv. Meike Lukat  
Stv. Klaus Mentrop  
Frau Hildegard Treis  
Stv. Rainer Wetterau

**SPD-Fraktion**

AM Jürgen Boes  
Stv. Walter Drennhaus  
Stv. Ute Dörr  
Stv. Marion Klaus  
Stv. Michael Petersen  
Stv. Wilfried Pohler  
Stv. Bernd Stracke  
Stv. Heinrich Wolfesperger  
Stv. Ute Wollmann

**FDP-Fraktion**

Stv. Philip Daniel  
Stv. Friedhelm Kohl  
Stv. Dirk Raabe  
Stv. Michael Ruppert  
Stv. Patrick Sobbe  
Stv. Klaus Straßburg  
Stv. Arnd Vossieg

**GAL-Fraktion**

Stv. Petra Lerch  
Stv. Andreas Rehm  
Stv. Jochen Sack

**UWG-Fraktion**

AM Angela Sander

**Verwaltung**

Beigeordnete/r Matthias Buckesfeld  
Frau Ute Eden  
Frau Ursula Fleischhauer  
Beigeordnete/r Dagmar Formella  
Herr Michael Rennert  
Herr Wilhelm Terhardt  
Herr Klaus-Jürgen Vogt

**Schriftführer**

Herr Fabian Winkler

**Der Vorsitzende Knut vom Bover** eröffnet um 17:00 Uhr die 37. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

**Bgm. vom Bover** gibt den Hinweis, dass in den Empfehlungen unter TOP 4 die einstimmige Empfehlung des Schul- und Sportausschusses fehle. Diese bitte er nachzutragen.

Weiterhin gebe es anlässlich der letzten Ratssitzung dieser Legislaturperiode und einiger ausscheidender Ratsmitglieder am Ende des öffentlichen Teils der heutigen Sitzung eine kleine Würdigung seitens der Verwaltung. Er lädt die Presse ein, der Sitzung bis zum Ende des öffentlichen Teils beizuwohnen.

### **1./ Fragerecht für Einwohner**

---

#### **Protokoll:**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

### **2./ Ergänzungsvorlage zur Drucksache III/003/2009 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz / Investitionsförderungs- gesetz NRW Vorlage: 20/003/2009**

---

#### **Protokoll:**

**Bgm. vom Bover** verliest den auf Grundlage der HFA-Beratungen modifizierten Beschlussvorschlag.

**Stv. Ruppert** sichert die Zustimmung der FDP-Fraktion zu. Ein Wermutstropfen bleibe aber die nicht über die Mittel des Konjunkturpaketes II finanzierbaren Sanierungsmaßnahmen des Umkleide- und Sanitärbereiches der Sporthalle am Gymnasium Adler Straße. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, ob diese ebenfalls dringenden Maßnahmen nicht aus Mitteln der normalen Bauunterhaltung durchgeführt werden können.

**Stv. Pohler** schließt sich seinem Vorgänger weitestgehend an.

**Stv. Holberg** äußert ebenfalls seine Zustimmung und freut sich, dass somit beide Ortsteile gleich behandelt werden können. Bzgl. der Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume in der Sporthalle Adler Straße schließt er sich seinen Vorrednern an.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Die der Stadt Haan mit Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 08.04.2009 für den Investitionsschwerpunkt „Infrastruktur“ bereitgestellten Mittel von 491.179 EUR werden mit 230.000 € für die Sanierung des Foyers mit Sanitärbereich des Projektes „Sanierung Sporthalle Gymnasium Adlerstrasse“

und mit 261.179 €

für die Sanierung der Turnhalle Gruitzen

verwendet.“

Die für die Durchführung der Maßnahmen in 2009 benötigten Mittel (Aufwendungen/Auszahlungen) sowie Verpflichtungsermächtigungen für die in 2010 benötigten Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

**3./ Ankauf von 2 Bürocontainern für das Gebäudemanagement  
Vorlage: 20/001/2009**

---

**Abstimmungsergebnis:**

24 Ja-Stimmen bei 10 Enthaltungen

**Beschluss:**

„Dem Ankauf von 2 Bürocontainern und der dafür erforderlichen Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung von 20.000 EUR im Produkt 010720 wird zugestimmt.“

**4./ Tarifordnung des Hallenbades Alter Kirchplatz  
hier: Einführung neuer Tarife für Wellness-Massagen  
Vorlage: 40/001/2009**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Die Tarifordnung des Hallenbades Alter Kirchplatz wird mit Wirkung vom 07.10.2009 um die Einführung neuer Tarife für Wellness-Massagen entsprechend der Anlage 1 zu dieser Vorlage ergänzt.“

**5./ Entlastung der Sparkassenorgane der Stadt-Sparkasse Haan für das Geschäftsjahr 2008  
Vorlage: 20/004/2009**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Den Organen der Stadt-Sparkasse Haan, und zwar

- dem Sparkassenverwaltungsrat,
- dem Kreditausschuss (Organ bis zum 28.11.2008; Inkrafttreten des neuen Sparkassengesetzes NRW am 29.11.2008)

und

- dem Vorstand

wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.“

( Die Stv. Braun-Kohl, Kohl, Drennhaus, Giebels, Wetterau, Raabe, Pohler, Wollmann, Goetze, Greeff, Vossieg, Bartz, Wolfspenger und Stracke haben weder an Beratung noch Abstimmung teilgenommen.)

**6./ Erlass der neuen Satzung der Stadtparkasse Haan  
Vorlage: 10/037/2009**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Die neue Satzung der Stadt-Sparkasse Haan (Anlage 2) wird in der durch den Vorstand vorgeschlagenen Form erlassen.“

**7./ Satzung der Stadt Haan über die 34. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
hier: Straßenverzeichnis  
Vorlage: 60/015/2009/1**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Die Satzung über die 34. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren entsprechend dem mit dieser Ergänzungsvorlage vorgelegten Entwurf wird beschlossen.“

**8./ Bebauungsplan Nr. 143 "Windhövel"  
hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, § 3 (2) BauGB;  
Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB  
Vorlage: 61/039/2009**

---

**Protokoll:**

**Bgm. vom Bover** benennt erneut alle Vorlagen inklusive Anlagen, die bei der Abwägung im bisherigen Verfahren Berücksichtigung gefunden haben. Wie bereits im PIUVA erfolgt, ruft er alle abgegebenen Stellungnahmen mit der Möglichkeit zur Meinungsäußerung einzeln auf.

---

Kommentare seitens der Ratsmitglieder hierzu unterbleiben.

**Stv. Sack** möchte wissen, ob der Rat ein von einem evtl. Investor vorgelegtes Konzept zur konkreten Ausgestaltung des Centers nach einem heutigen positiven Beschluss noch ablehnen könne. Weiterhin möchte er wissen, ob und inwieweit der Rat in die Grundstücksverhandlungen eingebunden werde und ob demnach also Einflussmöglichkeiten des Rates bestünden.

**Bgm. vom Bover** beantwortet alle Fragen mit ja und sichert zu, dass der WLA in die Grundstücksverhandlungen und der PLUVA in die städtebaulichen Vertragsverhandlungen eingebunden werde.

**Stv. Holberg** erklärt für die CDU-Fraktion, diese wolle keinen Stillstand sondern eine Fortführung des Verfahrens. Diese sei geboten, da alle Nachbarstädte ebenfalls Einkaufspassagen errichteten und Haan die Kaufkraft entzögen. Die Einwände vieler Beteiligter und die Mängel des Gerichtes seien gewissenhaft von den Haaner Gremien abgearbeitet worden. Die CDU plädiere aber in der konkreten baulichen Umsetzung für ein kleineres Center als derzeit diskutiert, um sich der veränderten wirtschaftlichen Situation besser anzupassen.

**Stv. Pohler** betont, dass mit dem heutigen Beschluss das konkrete Bauvorhaben selbst nicht beschlossen würde, sondern nur das Baurecht hierzu geschaffen werde. Er sehe es als positiv an, wenn Investoren ins Marketing der Stadt Haan einsteigen wollten. Um das Center erfolgreich zu führen, seien aber Ankermieter verschiedener Branchen notwendig, die derzeit von vielen Haaner Bürgerinnen und Bürgern vermisst würden und zum Kaufkraftabfluss in andere Städte führten.

**Stv. Ruppert** äußert als Erwartungen an die Bauausführung eine „passende, vernünftige“ Größe, so dass die Innenstadt und der Neue Markt gestärkt werden, die Verbindung vom Schillerpark zum Windhövel passe und die Einbindung des Centers in den Gesamtkomplex gelinge.

### **Abstimmungsergebnis:**

32 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung

(Stv. Giebels hat weder an Beratung noch Abstimmung teilgenommen).

### **Beschluss:**

- „1. Über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 143 „Windhövel“ wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage und der ergänzenden Sitzungsvorlage 61/039/2009/1 inklusive aller Anlagen entschieden.

2. Der Bebauungsplan Nr. 143 „Windhövel“ in der Fassung vom **25.05.2009** wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom **06.09.2009** wird zugestimmt.

Das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 143 umfasst die Fläche zwischen dem Neuen Markt einschließlich seiner Platzfläche, der Kaiserstraße, der Schillerstraße und dem Schillerpark.

Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.“

**9./ Bebauungsplan Nr. 61 "Tenger"**  
**hier: Beschluss einer Veränderungssperre, § 16 BauGB**  
**Vorlage: 61/032/2009**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Die Veränderungssperre Nr. 20 für den zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 61 „Tenger“ wird entsprechend der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage gemäß § 16 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Das Gebiet der Veränderungssperre Nr. 20 befindet sich in Haan-Südwest. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flächen südlich und östlich der Ohligser Straße, welche von den rechtskräftigen Bebauungsplänen Nr. 70 und 156 begrenzt werden sowie die Flächen des Thienhausener Bachtals. Die genaue Darstellung des räumlichen Geltungsbereichs erfolgt durch die zeichnerische Darstellung.“

**10./ 1. Änderung des Bebauungsplans O 492 der Stadt Solingen**  
**hier: Stellungnahme der Stadt Haan**  
**Vorlage: 61/034/2009**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

**Beschluss:**

„Der Stellungnahme wird entsprechend der Sitzungsvorlage zugestimmt.“

**11./ Interkommunale Zusammenarbeit / Kommunale Kooperation  
- Bericht über den aktuellen Sachstand**

---

**Protokoll:**

**Stv. Pohler** versteht die Vorlage als Einbringung, die im AK Strategie einer weiteren Beratung unterzogen werden müsste.

**Stv. Wetterau** begrüßt die geplante interkommunale Kooperation in den Bereichen Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie Beihilfearbeitung. Er bitte die Verwaltung zu gegebener Zeit über die konkreten Auswirkungen auf den Personalbestand zu berichten.

**Stv. Ruppert** fragt unter Punkt 9 nach dem inhaltlichen Zusammenhang.

**StVR Vogt** erläutert, ein städtischer Mitarbeiter, der ansonsten mit der Betreuung der Asylbewerberunterkünfte betraut und ausgebildeter Elektriker sei, habe sich bereit erklärt, diese Aufgabe für die Stadt Haan zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**Beschluss:**

„Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.“

**12./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

**Stv. Pohler** fragt, was vor dem Hintergrund der Vorbereitungen zur Verlagerung der Grundschule Mittelhaan zur Förderschule mit dem auf dem Schulhof stehenden Container passiere. Weiterhin möchte er wissen, wie mit dem Gebäude Dieker Str. 65 verfahren werde und wie sich die Unterbringung der bisher hier ansässigen Malteser gestalte.

---

**TA Eden** erklärt, das Gebäude Dieker Str. 65 sei durch die Baumaßnahme an der Grundschule Mittelhaan nicht betroffen, die Leichtbauten wie der Container müssten aber abgerissen werden, weil sie nicht ortsveränderlich seien.

**Stv. Sack** möchte wissen, ob die Unterbringung des Schulbetriebs mit OGS der Grundschule Mittelhaan während der Umbauphase in der Pestalozzischule gesichert sei.

**TA Eden** führt aus, eine Begehung habe ergeben, dass der Schul- und OGS-Betrieb für die Auslagerungszeit als möglich erachtet wurde, wenn auch von eng begrenztem Spielraum ausgegangen werden müsse.

**Stv. Kohl** ist in den letzten Wochen erneut die wieder ausufernde wilde Plakatierung im Stadtgebiet aufgefallen und fragt nach der Entfernung.

**StORR Rennert** erklärt, der aktuelle in Verbindung mit den Wahlen und der Kirmes stehende personelle Engpass im Ordnungsamt mache ein sofortiges Reagieren und Entfernen der Plakate unmöglich. Diese Arbeit sei nun durch Dritte auszuführen, gegen die Verursacher würden, soweit greifbar, Bußgelder ausgesprochen. Er bitte hier um Geduld.

### **13./ Mitteilungen**

---

#### **Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Bgm. vom Bover** würdigt die Arbeit der Ratsmitglieder und verabschiedet die ausscheidenden Ratsmitglieder mit einem Blumenstrauß.